

Zwischenmitteilung des Vorstandes
zum internen Finanzabschluss per 31.03.2010

Auf Grund der börsengesetzlichen Bestimmungen ist eine Zwischenmitteilung für unsere Gesellschaft per 31.03. zu veröffentlichen. Unsere Gesellschaft ist nicht verpflichtet, einen Konzernabschluss nach IAS 34 aufzustellen. Es werden quartalsweise interne Finanzabschlüsse nach den Prinzipien des Unternehmensrechtes erstellt, welche die Basis für diese Zwischenmitteilung sind.

Für das erste Quartal des Jahres 2010 weist unsere Gesellschaft einen Überschuss in Höhe von 191 TEUR aus. Dieser resultiert unter anderem aus den Mieterträgen aus dem Betriebsführungs- und -überlassungsvertrag an unsere operative Beteiligungsgesellschaft STAMAG Stadlauer Malzfabrik GesmbH. Außerdem wurden Zinserträge auf unsere festverzinslichen Wertpapiere und Termingelder vereinnahmt.

Die Kursentwicklung an den Finanzmärkten machte bisher keine weiteren Abwertungen auf unseren Wertpapierbestand erforderlich. Die Ergebnissituation für das Gesamtjahr 2010 wird vorwiegend geprägt sein von der weiteren Entwicklung an den Finanzmärkten, sowie von der Entwicklung des nach wie vor historisch niedrigen Zinsniveaus.

Wien, im April 2010

DER VORSTAND